

„Wir sind alle auf der Suche“

Leiterin Ute Suttmöller erklärt neues Konzept und neuen Namen des DRK-Kindergartens in Oldendorf

Kirsten Muck

Im August konnten die Kinder des DRK-Kindergartens in Oldendorf ihr neues Domizil beziehen. Neu ist allerdings auch das Konzept. Warum die Kita nun „Sachensucher“ heißt, erklärt die Leiterin Ute Suttmöller.

Frau Suttmöller, Sie und Ihr Team haben sich nicht nur ein neues Konzept, sondern auch einen neuen Namen gegeben. Woher stammt der Name?

Zum einen vom Gründer des DRK, Henry Dunant. Der war immer auf der Suche nach Mitmenschen, die auch helfen wollen. Und dann kam uns noch das Zitat von Pippi Langstrumpf in die Hände: „Die ganze Welt ist voll von Sachen, und es ist wirklich notwendig, dass jemand sie findet.“ Und das gerade, das tun die Sachenfinder. Die Kinder hier bei uns, die finden ja auch immer was.

Wenn wir in der Natur sind, entdecken sie Dinge, die wir Erwachsene gar nicht mehr sehen. Die sind dann auf der Suche, finden einen tollen Käfer und suchen noch mehr Käfer. Oder ein anderes Kind möchte einen tollen Stein finden. Die Kinder sind auch auf der Suche nach inneren Werten und nach Freunden, Spielen, Zuwendung. Wir sind alle auf der Suche. Daraus sind die Sachensucher geworden.

Wo können die Kinder hier Sachen finden?



In der Krippe der Kita Sachensucher in Oldendorf werden ab Januar 30 Kinder betreut, Leiterin Ute Suttmöller erklärt, wie es zum neuen Namen kam und wofür im Flur Setzkästen angebracht sind.



Fotos: Stefan Gellho

Die können hier überall Sachen finden. Wir haben zum Beispiel vorne im Flur Setzkästen angebracht. Dort können die Kinder und auch die Erwachsenen ihre gefundenen Schätze präsentieren.

Wie schlägt sich das neue Konzept räumlich nieder? Sachen suchen, Räume suchen, Beschäftigung suchen?

Die Kinder können selbst entscheiden, wo sie spielen möchten. Möchte ich im Theaterbereich auf die Suche

gehen nach der passenden Verkleidung oder nach einer Puppe oder möchte ich mich im kreativen Bereich ausleben? Möchte ich draußen in der Natur etwas suchen? Oder möchte ich ein Buch vorgelesen bekommen? Das entscheiden die Kinder.

Überfordert das Kinder nicht, wenn sie so viele Alternativen haben?

Die neuen Kinder, die zu uns kommen, nutzen noch gar nicht so viele Räume. Die sind bei ihrer Bezugser-

zieherin. Die gehen noch frühstücken in Begleitung und dann vielleicht noch nach draußen. Und dann reicht das für die ersten Wochen. Irgendwann, wenn sich das Kind sicherer fühlt, geht es auch in andere Räume.

Welchen Vorteil hat das offene Konzept?

Die Kinder haben die Möglichkeit zu entscheiden, bei welchem Erwachsenen sie sein wollen. Wenn ich feste Gruppen habe, kann es ja

sein, dass ein Kind die Erzieherinnen in der Gruppe gar nicht so mag.

Es fühlt sich vielleicht mehr zur Erzieherin aus der anderen Gruppe hingezogen. Außerdem können die Kinder schauen, wo ihre Freunde sind, was die so am Morgen machen. Sicherlich gibt es auch Kinder, für die das nicht das Richtige ist. Deshalb ist es ja gut, dass jeder Kindergarten ein anderes Konzept hat. Da müssen Eltern schauen, welches Konzept ihnen entgegenkommt.

Wird das nicht unübersichtlich?

Nein, wir haben klare Strukturen. Der Bauraum ist ein Bauraum. Da wird nicht geturnt. Und umgekehrt nimmt man die Bausachen nicht mit in den Turnraum. Das wissen die Kinder.

Haben Sie einen Lieblingsraum?

Ich bin gern im Ruhe- raum. Ich mag Bilderbücher und lese gerne vor. Und ich mag den Turnraum. Das sind so meine Räume

Sperrung auf der Buerschen Straße

MELLE Da in diesem Bereich ein Stromverteiler angeschlossen und eine Wasserleitung verlegt werden sollen, muss die Buersche Straße in Melle-Mitte in Höhe des Häuser Nummer 1 bis 3 in der Zeit von Montag, 18. Oktober, bis Freitag, 29. Oktober, halbseitig gesperrt werden. Wie das Ordnungsamt der Stadt Melle weiter mitteilt, erfolgt die Verkehrsüberwachung an dieser Stelle im genannten Zeitraum über eine Acht-Phasen-Ampel.

Wochenmarkt als Herbstmarkt

MELLE Der Bueraner Wochenmarkt wird am Donnerstag, 14. Oktober, in der Zeit von 8 bis 13 Uhr als Herbstmarkt aufgezogen. Damit verbunden sind an den verschiedenen Verkaufsständen jahreszeitliche Angebote. So gibt es am Obst- und Gemüsestand erntefrische Kartoffeln – und der Marktbäcker wartet unter anderem mit leckerem Kürbisbrot auf. Die Martini-Begegnungsstätte bietet „Gaumenfreuden aus frischen Kartoffeln“ an, auch zum Mitnehmen, beim Traktorenrevue können Speisen und Zierkürbisse erworben werden. Außerdem stellen die Altkrauterkreunde einige Landmaschinen aus vergangenen Zeiten aus.

KURZ NOTIERT

Neuer Kreiskönig wird ermittelt. Wer wird neuer Kreiskönig? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Kreiskönigs-schießens, das der Schützenkreis Grönegau am Samstag, 23. Oktober, 15 Uhr, im Schießsportzentrum Grönen Holz in Buer ausrichtet. Die Proklamation des neuen Regenten ist für etwa 18 Uhr vorgesehen.

Kinder machen Kunst in den Ferien

Der Verein zur Förderung von Kunst und Kultur, Engeltgarten 31, bietet in den Herbstferien ein kreatives Programm für Kinder an. Anmeldungen mit Telefonnummer an: engelgarten@igmx.de. Gebühren und Materialkosten sind bar bei Kursbeginn zu zahlen. Jeweils sieben Kinder mit Selbsttest können teilnehmen. Nicht getestete Kinder müssen eine medizinische Maske tragen. Die Kurse: „Zoo der Lieblingstiere – Stabpuppen selbst gemacht“ 19,20. 10., 9 bis 13 Uhr, 24 Euro plus 3 Euro Material. „Herbsttöpferei“, 18. 10., 20. 10., 28. 10., 15 Euro, 4 Euro Material. „Wachslichter gestalten“, 22. 10. (zwei Kurse) 4,50 Euro, Material: 12 Euro.

Geburtsfeier für Senioren in Buer.

Die Ev.-luth. St.-Martini-Gemeinde Buer richtet eine Feier für ältere Mitglieder der Kirchengemeinde aus. Diejenigen, die seit Ende April dieses Jahres 80 Jahre alt oder älter geworden sind, sind eingeladen zur Seniorengeburtsfeier am Mittwoch, 27. Ok-

tober, um 15 Uhr im Gemeindehaus am Heckengang, gerne mit Begleitperson. Kaffee und Kuchen sowie ein musikalisches Programm werden geboten. Die Gemeinde bittet um Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 22. Oktober, Tel. 05427 383 oder per E-Mail an KG.Buer@evlka.de.

Wanderung in den Meller Bergen.

Die Wanderer des TSV Westerhausen-Föckinghausen teilen mit, dass am Sonntag, 17. Oktober, eine Wanderung stattfindet. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr mit Auto am Bahnhof in Westerhausen zur Drei-Türme-Wanderung in den Meller Bergen.

Höhere Wertschätzung der Lebensmittel.

Der Ortslandvolkverband Gsmold informiert, dass sich dieser an der niedersachsenweiten Aktionswoche „Deutschland rettet Lebensmittel“ beteiligt hat. Die Gsmolder Erntekrone wurde aus Gerste, Weizen, Hafer und Triticale für das Erntedankfest gebunden, Gsmolder Landwirte bauten eine Bank an der Bifurkation mit dem Hinweis „Wir können nicht nur Bänke bauen, sondern bauen auch super leckere Lebensmittel für euch an“. Besucher können von der Bank aus die Mutterkuhherden der Höfe Hehe-mann und Bolte/Wesseler beobachten. Der Verband appelliert, nicht so viele Lebensmittel wegzuschmeißen, Ressourcen nicht zu vergeuden und Lebensmittel n Wertschätzung entgegenzubringen.

Glasfaser kommt nach Melle

Endlich ist es so weit: Melle Gsmold und Nord werden fit für die Zukunft gemacht – mit dem Anschluss an das hochmoderne Glasfasernetz.



osnatel und Glasfaser Nordwest bauen aus. Glasfaser für unsere Region.



Hallo, Glasfaser! Immer mehr Haushalte können bald die Vorzüge von Glasfaser genießen.

osnatel verlegt gemeinsam mit dem Partner Glasfaser Nordwest jetzt auch in Melle Gsmold und Nord hochmoderne Glasfaserleitungen, die Zukunft des Internets. Noch dazu liefert osnatel als Kooperationspartner und Anbieter aus der Region die dazu passenden Tarife. Glasfaser von hier für hier.

Doch was genau bringt Glasfaser uns eigentlich? Nun, die beiden aktuellen Standards DSL und VDSL ermöglichen in der Regel eine Übertragungsrate zwischen bis zu 16 Mbit/s und 100 Mbit/s. Bei Glasfaser hingegen werden Daten über Glasfaserkabel stabil und mit Geschwindigkeiten von bis zu 1.000 Mbit/s übertragen.

Und auf Geschwindigkeit und Stabilität kommt es im Internet heute mehr als jemals zuvor. Schließlich müssen immer größere Datenpakete immer schneller von A nach B transportiert werden, damit wir an unseren Endgeräten alles gleichzeitig in bestmöglicher Qualität genießen können. Ob beim Streaming von Musik oder Filmen und Serien in Ultra HD,

Sie interessieren sich für Glasfaser?

Wir beraten Sie gern:

osnatel Shop Melle
Plettenberger Str. 50
49324 Melle
Mo. bis Fr. 09:30 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

Euronics Mestemacher
Kampstr. 3
49234 Melle
Mo. bis Fr. 09:00 – 18:30 Uhr
Sa. 09:00 – 13:30 Uhr

Im Internet:
www.osnatel.de/glasfaser-nordwest

Per Telefon:
0541 6000 4418

Das Angebot gilt nur für Privatkunden. Im Hausanschlusspreis inbegriffen ist die Verlegung einer Glasfaserleitung bis zum Hausübergabepunkt. 2) Für Glasfaser 150, 300 und 500 ist ein geeigneter Glasfaser-Hausanschluss notwendig. Für den weiteren Kosten entstehen können. Das Angebot gilt nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten kein online Glasfaserprodukt hatten. Gewöhnliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Preis ab dem 7. Monat: Glasfaser 150 mit 44,99€, Glasfaser 300 mit 49,99€, Glasfaser 500 mit 79,99€. Standardgespräche in nat. Festnetz 0 € (inkl. in nat. Mobilfunk-Flatrate 4,99 € monatlich, kein Call-by-Call. Der Bereitstellungspreis in Höhe von einmalig 59,99€ sowie der monatliche Preis für die Mobilfunk-Flatrate in Höhe von monatlich 4,99 € für 24 Monate sind eingeschlossen. Die monatliche Glasfaser-Flatrate sowie die monatliche Glasfaser-Flatrate erfolgen mit der Rechnung im Kundenkonto. Eine Abschreibung der einmaligen Glasfaser-Flatrate erfolgt auf den monatlich zu zahlenden Preis. Aktion befristet bis 01.12.2021. Geeigneter Router vorausgesetzt. 3) Nur für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten kein online-Telefonanschluss hatten. Glasfaser-Flatrate 59,99 €. Versandkosten für Hardware 9,95 €. 4) Ein Probeabtausch zwischen dem osnatel Glasfaser-Produkten 75, 150, 300 und 500 ist aktuellen Portofolio ist nach Vertragsbeginn kostenlos möglich. Die Vertragslaufzeit und die Aktivationskosten verlängern sich dabei nicht. Alle Preise inkl. der gesetzlich vorgeschriebener regional begrenzter verbindlicher technischer Reserverbeiträge. Inbuer und Osnatel vorzuziehen.

Das Angebot gilt nur für Privatkunden. Im Hausanschlusspreis inbegriffen ist die Verlegung einer Glasfaserleitung bis zum Hausübergabepunkt. 2) Für Glasfaser 150, 300 und 500 ist ein geeigneter Glasfaser-Hausanschluss notwendig. Für den weiteren Kosten entstehen können. Das Angebot gilt nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten kein online Glasfaserprodukt hatten. Gewöhnliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Preis ab dem 7. Monat: Glasfaser 150 mit 44,99€, Glasfaser 300 mit 49,99€, Glasfaser 500 mit 79,99€. Standardgespräche in nat. Festnetz 0 € (inkl. in nat. Mobilfunk-Flatrate 4,99 € monatlich, kein Call-by-Call. Der Bereitstellungspreis in Höhe von einmalig 59,99€ sowie der monatliche Preis für die Mobilfunk-Flatrate in Höhe von monatlich 4,99 € für 24 Monate sind eingeschlossen. Die monatliche Glasfaser-Flatrate sowie die monatliche Glasfaser-Flatrate erfolgen mit der Rechnung im Kundenkonto. Eine Abschreibung der einmaligen Glasfaser-Flatrate erfolgt auf den monatlich zu zahlenden Preis. Aktion befristet bis 01.12.2021. Geeigneter Router vorausgesetzt. 3) Nur für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten kein online-Telefonanschluss hatten. Glasfaser-Flatrate 59,99 €. Versandkosten für Hardware 9,95 €. 4) Ein Probeabtausch zwischen dem osnatel Glasfaser-Produkten 75, 150, 300 und 500 ist aktuellen Portofolio ist nach Vertragsbeginn kostenlos möglich. Die Vertragslaufzeit und die Aktivationskosten verlängern sich dabei nicht. Alle Preise inkl. der gesetzlich vorgeschriebener regional begrenzter verbindlicher technischer Reserverbeiträge. Inbuer und Osnatel vorzuziehen.

Das Angebot gilt nur für Privatkunden. Im Hausanschlusspreis inbegriffen ist die Verlegung einer Glasfaserleitung bis zum Hausübergabepunkt. 2) Für Glasfaser 150, 300 und 500 ist ein geeigneter Glasfaser-Hausanschluss notwendig. Für den weiteren Kosten entstehen können. Das Angebot gilt nur für Privatkunden, die in den letzten 6 Monaten kein online Glasfaserprodukt hatten. Gewöhnliche Nutzung ausgeschlossen. Mindestlaufzeit 24 Monate. Preis ab dem 7. Monat: Glasfaser 150 mit 44,99€, Glasfaser 300 mit 49,99€, Glasfaser 500 mit 79,99€. Standardgespräche in nat. Festnetz 0 € (inkl. in nat. Mobilfunk-Flatrate 4,99 € monatlich, kein Call-by-Call. Der Bereitstellungspreis in Höhe von einmalig 59,99€ sowie der monatliche Preis für die Mobilfunk-Flatrate in Höhe von monatlich 4,99 € für 24 Monate sind eingeschlossen. Die monatliche Glasfaser-Flatrate sowie die monatliche Glasfaser-Flatrate erfolgen mit der Rechnung im Kundenkonto. Eine Abschreibung der einmaligen Glasfaser-Flatrate erfolgt auf den monatlich zu zahlenden Preis. Aktion befristet bis 01.12.2021. Geeigneter Router vorausgesetzt. 3) Nur für Neukunden, die in den letzten 6 Monaten kein online-Telefonanschluss hatten. Glasfaser-Flatrate 59,99 €. Versandkosten für Hardware 9,95 €. 4) Ein Probeabtausch zwischen dem osnatel Glasfaser-Produkten 75, 150, 300 und 500 ist aktuellen Portofolio ist nach Vertragsbeginn kostenlos möglich. Die Vertragslaufzeit und die Aktivationskosten verlängern sich dabei nicht. Alle Preise inkl. der gesetzlich vorgeschriebener regional begrenzter verbindlicher technischer Reserverbeiträge. Inbuer und Osnatel vorzuziehen.